

Airnergy+ Quacksalberei in seiner reinsten Form

So funktioniert's lt. Hersteller:

Die neue Atemluft-Technologie bringt den Luftsauerstoff ständig in seinen energiereichen Zustand, den Singulett-Sauerstoff, und damit in die physiologisch aktive Form des Sauerstoffs, die der Körper kennt. Der kurzlebige Singulett-Sauerstoff fällt im Bruchteil einer Millisekunde in seinen Grundzustand zurück und gibt dabei Energie ab. Die Wassermoleküle der Atemluft übernehmen diese Energie, die dann durch eine bequeme Atembrille zusammen mit der normalen Atemluft eingeatmet wird. Im Organismus sorgt die „Airnergy-Energie“ für eine messbare Verbesserung der Sauerstoffverwertung und wirkt positiv auf viele Körperfunktionen – ohne zusätzliche Sauerstoff-Zufuhr und ohne Fremdstoffe.

<http://www.chillnow.de/lounge/mtogoaيرnergy.html>

Das sagt Ökotest dazu:

Durch die Verwendung des Airnergy-Geräts sind keine gesundheitlich positiven Wirkungen jenseits des Placebo-Effekts zu erwarten.

<http://www.oekotest.de/cgi/yabb2/YaBB.pl?num=1171747912;start=all>

Airnergy unterliegt vor dem Landgericht Köln: Unwirksamkeit jetzt amtlich

Airnergy beauftragte vor einiger Zeit eine Studie an der Deutschen Sporthochschule Köln, die die Wirksamkeit des obskuren Blubbergeräts belegen sollte. Es ergab sich jedoch die völlige Wirkungslosigkeit des Geräts zur "Atmungsergänzung". Airnergy konnte oder wollte für solch ernüchternde Ergebnisse nicht bezahlen, der Fehler müsse ja wohl in der Durchführung der Studie gelegen haben. Nein, sagt nun das Landgericht Köln: An der Studie hat es nicht gelegen. Zwei hochrangige Wissenschaftler, die nicht an der Durchführung der Studie beteiligt waren, bestätigten in dem Verfahren die Korrektheit des Studiendesigns. Der Zahlungsklage der Deutschen Sporthochschule Köln gegen Airnergy

wurde deshalb erstinstanzlich in voller Höhe stattgegeben, das Gericht hielt die Einwände von Airnergy für irrelevant (LG Köln, AZ 22 O 441/06).

<http://www.boocompany.com/index.cfm/content/story/id/14578/>

15. Januar 2007

Airnergy erhält volle Breitseite vom ZDF

In dem am Montag im ZDF-Magazin WISO gezeigten Beitrag "WISO ermittelt: Die Maschine zur Atmungsergänzung" berichtet Frau Professor Dr. Petra Platen, die im Auftrag von Airnergy eine bislang unveröffentlichte placebokontrollierte Studie mit dem rund 6000 Euro teuren Blubbergerät an der Sporthochschule Köln durchgeführt hatte: „Wir haben keine Unterschiede in der Leistungsentwicklung zwischen der Verumgruppe und der Placebogruppe gefunden. Das bedeutet, dass sich offensichtlich diese Inhalation nicht in irgendeiner Weise auf messbare physiologische Parameter ausgewirkt hat.“

Wie der von Boocompany um eine Stellungnahme gebetene Physiker, der sich als Wirkung des Geräts bestenfalls eine "leichte Erwärmung" der Luft vorstellen kann, erklärt auch der vom WISO-Detektiv befragte Physiker Dr. Wolfgang Bäumler von der Universität Regensburg nach Durchsicht des Airnergy-Prospektmaterials: Als Wissenschaftler verstehe ich die Argumentationskette nicht. Der dubiose Bericht des Kölner Express über eine angebliche Multiple-Sklerose-Wunderheilung bei einer Airnergy-Atemluftstudiobetreiberin wird vom ZDF als "Umgehung des Heilmittelwerbegesetzes" eingestuft.

Airnergy-Pressesprecher J. H. weist die Vorwürfe des ZDF wütend zurück. Schließlich habe der für den Beitrag verantwortliche Journalist sogar ein "kostenloses Testgerät bekommen". Bisher hat das wohl bei allen Journalisten geholfen.

<http://www.zdf.de/zdfmediathek/inhalt/29/0.4070.4086237-5.00.html> 07. Dezember 2006